

EASY CALL EC-24VB

BEDIENUNGSANLEITUNG UND SICHERHEITSHINWEISE



Vielen Dank, dass Sie sich für das schnurlose, digitale Rufsystem Easy Call entschieden haben. Bitte lesen Sie sich vor dem Gebrauch diese Anleitung sorgfältig durch, um die korrekte Funktion des Systems zu gewährleisten.

1 INHALTSVERZEICHNIS

2	Hinweise zu Gebrauch und Instandhaltung.....	- 3 -
3	Sender EC-24VB.....	- 4 -
3.1	Übersicht Anschlüsse und Funktionen.....	- 4 -
3.2	Einrichten.....	- 5 -
3.3	Montage.....	- 5 -
3.4	Spannungsversorgung des EC-24VB	- 6 -

3.5	Signalgeber Einrichten und Rufsignale senden.....	- 6 -
3.5.1	Inbetriebnahme der Kontakte P1 – P8.....	- 6 -
3.5.2	Senden per Spannungsimpuls.....	- 7 -
3.6	Sender ein- und Ausschalten	- 7 -
4	EC-24VB neu im System registrieren	- 7 -
4.1	Wann EC-24VB neu registriert werden muss.....	- 7 -
4.2	Registrieren auf einem Pager (EC-16CP, EC-20W, EC-09N)	- 8 -
4.3	Registrieren in der Easy-Call Software	- 10 -
4.3.1	Wie Sie EC-24VB in der Software registrieren.....	- 10 -
4.4	Pflege	- 12 -
5	Informationspflicht.....	- 12 -
5.1	Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG.....	- 12 -
5.2	Batteriegesetz (BattG)	- 13 -
6	Gewährleistung	- 13 -
7	Technische Daten	- 14 -
7.1.1	Funkbetrieb.....	- 14 -
7.1.2	Information zur Funkreichweite.....	- 14 -
7.1.3	Zulässiger Temperaturbereich	- 14 -
7.1.4	Abmessungen.....	- 14 -
8	Reparaturanschrift	- 14 -
9	Zulassung.....	- 15 -
10	Weitere Hinweise zum Betrieb.....	- 15 -
10.1.1	Stammdaten	- 15 -
10.1.2	Störungsmeldungen	- 15 -
10.1.3	Meldeplan	- 16 -
10.1.4	Ausgeführte Servicearbeiten, Inspektion, Wartung, Instandsetzung..	- 16 -

2 HINWEISE ZU GEBRAUCH UND INSTANDHALTUNG

- Nachdem Sie das Gerät ausgepackt haben, kontrollieren Sie, dass alle Komponenten intakt und nicht durch den Transport beschädigt worden sind. Falls Sie sich nicht sicher sind, benutzen Sie das Gerät nicht, sondern kontaktieren Sie qualifiziertes Fachpersonal.
- Das Verpackungsmaterial (Plastiktüten und Kartons) ist für Kleinkinder unzugänglich aufzubewahren.
- Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um sicherzustellen, dass das System im Betrieb jederzeit voll funktionstüchtig ist und Ihre Anwendungsanforderungen erfüllt. Weitere Hinweise dazu finden Sie im Abschnitt 10.
- Die Geräte sind nur für einen Betrieb bei einer Umgebungstemperatur zwischen -10°C und +40°C ausgelegt.

Folgen Sie folgenden Sicherheitsleitlinien, die für alle elektrischen Geräte gelten:

- Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen.
- Ziehen Sie nicht am Stromkabel oder am Gerät, um den Stecker herauszuziehen.
- Setzen Sie die Geräte nicht extremen Bedingungen aus (Regen, Sonnenlicht, etc.)
- Schalten Sie das Gerät im Falle einer Betriebsstörung aus und versuchen Sie nicht, eigenständig Änderungen vorzunehmen. Kontaktieren Sie für Reparaturen den Lieferanten.
- Tauchen Sie das Gerät nie in Wasser ein. Verwenden Sie kein alkoholhaltiges Desinfektionsmittel. Wischen Sie das Gerät ab, aber besprühen es nicht. Achten Sie darauf, dass es vollständig trocken ist, bevor Sie es an die Spannungsversorgung anschließen.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen.

3 SENDER EC-24VB

3.1 ÜBERSICHT ANSCHLÜSSE UND FUNKTIONEN

Sender



Funktion

K1 = Storno Kontakt (Ausnahmen finden Sie in Ihrer individuellen Gebrauchsanweisung)

(+ = Spannung, - = Minus)

K2 = Sendekontakt

(+ = Spannung, - = Minus)

K3 – K8 verhalten sich wie K2

DC 5-24V = Spannungsin-/Ausgang

LEDs zeigen an, welcher Eingang gerade aktiv ist.

Alle Minuseingänge sind außen mit einer Schiene verbunden, um den Anschluss der Eingänge zu erleichtern. Damit eine vollständige Potenzialfreiheit möglich ist, muss diese Schiene entfernt, und die Eingänge mit + und – Signalen versorgt werden.



Spannungsversorgung des EC-24VB per
Hohlstecker 5-24V DC

Antennen-Anschluss

Abbildung 1

3.2 EINRICHTEN

EC-24VB ist ein Acht-Kontakt-Funksender der bis zu acht individuelle Nachrichten per Funk übertragen kann.

So richten Sie EC-24VB als Teil Ihres Easy-Call Systems ein:

1. Platzieren Sie den EC-24VB am gewünschten Ort. (Siehe 3.3 Montage)
2. Schließen Sie an den Anschlussklemmen K1 – K8 ihre Signalgeber an (+ 5-24VDC), mit denen Sie die Rufsignale auslösen wollen (Siehe 3.5 Signalgeber Einrichten und Rufsignale senden).
3. Falls der Sender zu einem bestehenden Easy-Call System hinzugefügt werden soll, registrieren Sie ihn auf den entsprechenden Empfangsgeräten und ggf. in der Easy-Call Software. (siehe Kapitel 4: EC-24VB neu im System registrieren).

3.3 MONTAGE

Sie können den Sender EC-VB18 mit der Halterung auf der Rückseite (siehe Abbildung 2) auf einer 35 mm Hutschiene anbringen. Für den Fall, dass Sie den Sender nicht in einem vorbereiteten Bereich montieren möchten, liegt eine Hutschiene bei.

HINWEIS: Platzieren Sie die notwendige SMA-Antenne außerhalb von Metallschränken.



Halterung für 35mm Hutschiene

Abbildung 2

Sorgen Sie für ausreichende Lüftung des Gerätes!

3.4 SPANNUNGSVERSORGUNG DES EC-24VB

Der Sender benötigt eine Spannungsversorgung zwischen 5V und 24VDC.

Über den mit DC 5-24V Hohlstecker (siehe

- Abbildung 1)
- Oder über die Anschlussklemme DC 5-24V & Masse (-).

3.5 SIGNALGEBER EINRICHTEN UND RUF-SIGNALE SENDEN

3.5.1 INBETRIEBNAHME DER KONTAKTE K1 – K8

Alle Minus (-) Kontakte sind intern voneinander getrennt. Aus diesem Grunde werden von **außen alle Minus-Kontakte mit einer Schiene** verbunden, um Ihnen den Anschluss zu erleichtern.

Sollte es jedoch zu Störungen kommen, müssen Sie für jeden Eingang eine eigene Minusverbindung von jeder Maschine bereitstellen. Störungen können entstehen, wenn Signale von weitauseinander stehenden Maschinen gemeinsam verarbeitet werden sollen. Daher ist es ratsam, in diesem Fall neben der eigentlichen Signalleitung auch die Masseleitungen mitzuführen. Hierzu ist die Minus-Schiene zu entfernen.

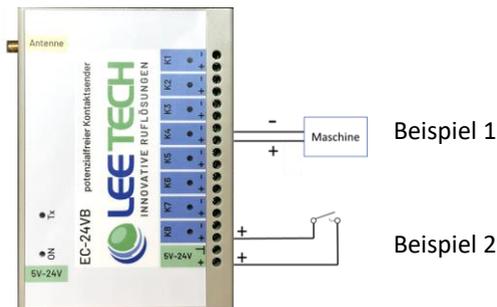


Abbildung 3

Beispiel 1: Anschluss an eine Maschine mit Spannungssignal

Legen Sie eine Signalspannung im Bereich + 5 VDC bis 24VDC an den + Kontakt K1 – K8 an.

Beispiel 2: Anschluss an einen Schalter ohne Spannungssignal. Die Spannung wird von dem Spannungsausgang abgenommen und über den Schalter an dem + Eingang angeschlossen.

3.5.2 SENDEN PER SPANNUNGsimpuls

Wird ein Spannungsimpuls auf eine der Kontaktstellen K1 – K8 angelegt, so wird das entsprechende Rufsignal ausgelöst. Zeitgleich leuchtet die dazugehörige Kontroll-LED (in

Abbildung 1) der jeweiligen Kontaktstelle auf und das Versenden der Nachricht wird von der Sende-LED (TX) (in

Abbildung 1) optisch angezeigt.

Die Rufsignale werden je nach Einstellung der Easy-Call Empfangsgeräte bzw. der Easy-Call Software interpretiert und als Nachricht angezeigt. Das Signal des **Kontakt K1** wird normalerweise von den Pagern und Software als **Storno**-Taste interpretiert. Beachten Sie Ihre individuelle Kurzanleitung, falls sich diese Funktion geändert hat.

Die Dauer des anliegenden Signals spielt keine wesentliche Rolle, sobald die Meldung ausgesendet wurde. Um die gesendete Information zu löschen, muss entweder der Kontakt K1 kurz aktiviert werden, oder auf den Pagern muss die Meldung storniert werden. Beachten Sie auch hier Ihre individuelle Kurzanleitung, falls sich an diesem Verhalten etwas geändert haben sollte.

Prüfen Sie also welche Bedeutung die jeweiligen Rufsignale in Ihrem System haben und schließen Sie die Signalgeber passend dazu an die entsprechende Klemme an.

3.6 SENDER EIN- UND AUSSCHALTEN

Um den Sender einzuschalten, schließen sie ihn an eine Spannungsversorgung an (siehe 3.4 Spannungsversorgung).

Um den Sender auszuschalten, trennen Sie ihn von der Spannungsversorgung.

4 EC-24VB NEU IM SYSTEM REGISTRIEREN

4.1 WANN EC-24VB NEU REGISTRIERT WERDEN MUSS

Damit Pager, LED-Anzeigetafeln sowie die Easy-Call Software die Rufsignale von EC-24VB empfangen können, muss der Sender mit seiner ID auf den jeweiligen Geräten bzw. in der Easy-Call Software registriert sein.

Wenn Sie Ihr Easy-Call System als Ganzes erworben haben, wurde die Registrierung auf Pagern und LED-Anzeigen in der Regel mit Ihnen abgestimmt und bereits für Sie durchgeführt, sodass Sie den Sender ggf. nur in der Software registrieren müssen.

Sollten Sie einen EC-24VB neu zu einem bestehenden System hinzufügen oder einen bestehenden Sender an weiteren Stellen registrieren wollen, gehen Sie wie folgt vor.

4.2 REGISTRIEREN AUF EINEM PAGER (EC-16CP, EC-20W, EC-09N)



Abbildung 4

Um einen Sender (z.B. EC-24VB) in einem Pager zu registrieren führen Sie folgende Schritte aus:

- Stellen Sie sicher, dass der Sender in Reichweite des Pagers ist, und dass er eingeschaltet ist.
- Drücken Sie am Pager gleichzeitig die beiden Steuerungstasten-1 (▲▼). Daraufhin erscheint ein Menü wie in Abbildung 5.



Abbildung 5

- Mit Taste-1 „SAVE NUMBER MODE“ markieren und die Taste-3 drücken. Es öffnet sich der „Save Number Mode“ wie in Abbildung 6.



Abbildung 6

Aktivieren Sie die Storno Taste (P1 in

- Abbildung 1) auf dem Sender, den Sie (als Ganzes) registrieren wollen.
- Alternative: Wenn Sie nur ein bestimmtes Rufsignal registrieren wollen, dann drücken Sie die entsprechende Taste am Sender, bzw. schalten Sie den Kontakt. Führen Sie die nächsten Schritte ebenfalls für jedes weitere Rufsignal aus, dass Sie registrieren wollen.
- Nach dem Drücken der entsprechenden Sendertaste erscheint das Display wie in Abbildung 7. Dabei steht oben links die Sender ID.



Abbildung 7

- Nun müssen sie unter „Save As“ statt der 0000 den betreffenden **Sendernamen** mit bis zu 15 Zeichen vergeben. Dieser Name wird bei einer Meldung angezeigt.
- Zur Eingabe des Namens können Sie mit der Taste-1 (▲/▼) die markierte Stelle wechseln. Die ausgewählte Stelle der Zahl/Buchstaben/Sonderzeichen erhöhen Sie mit der Taste-2 und reduzieren Sie mit der Taste-3.
- Nach der Nummerneingabe den Cursor mit Taste-1 (▲/▼) zu SAVE bewegen und die Taste-3 drücken, um zu speichern.

- Der Pager bestätigt die Anzeige mit einem „OK !“.



Abbildung 8

- Die Anzeige springt zurück in den Zustand in Abbildung 6, damit Sie weitere Sender registrieren können. Wenn Sie keine weitere Eintragung machen möchten, drücken Sie die Taste-2, um die Eingabe zu beenden.
- Wiederholen Sie diese Registrierung auf allen Pagern und Anzeigen, die die Meldung empfangen sollen!
- Melden Sie alle Sender hintereinander an!

4.3 REGISTRIEREN IN DER EASY-CALL SOFTWARE

Dieser Abschnitt ist nur relevant, wenn Sie die Easy-Call Server Software einsetzen.

4.3.1 WIE SIE EC-24VB IN DER SOFTWARE REGISTRIEREN

Da Sie zur Registrierung ein Funksignal vom zu registrierenden Gerät senden müssen, stellen Sie zunächst sicher, dass der zu registrierende Sender an einer Spannungsversorgung angeschlossen ist und sich im Empfangsbereich eines mit der Software verbundenen Empfangsgerätes (Z.B. EC-14TK-R) befindet.

Öffnen Sie in einem Webbrowser die Easy-Call Server Software und dann den „Buttons“ Dialog (siehe Abbildung 9). Falls Sie dabei (je nach Einstellung Ihrer Software) nach einem Benutzernamen und Kennwort gefragt werden melden Sie sich an.

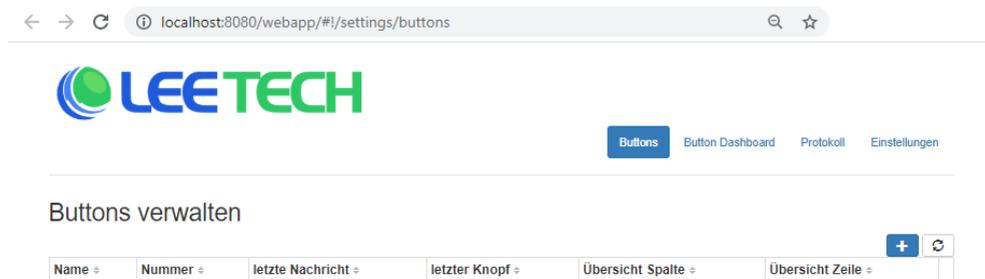


Abbildung 9

Klicken Sie auf die blaue Schaltfläche mit dem + Symbol, um einen Sender neu zu registrieren. Es öffnet sich der Eingabedialog „Button hinzufügen“ (siehe Abbildung 10).

Wenn Sie aufgefordert werden eine Taste auf einem neuen Button zu drücken (rote Infobox), Drücken Sie nun am zu registrierenden Sender die Storno-Taste P1 in

Abbildung 1. Mit dem Senden des Storno-Signals fügt die Software dann automatisch die interne Sender ID im schreibgeschützten Formularfeld „Code“ ein, wenn die ID noch nicht registriert war.

Sollte beim Öffnen des Dialogs bereits ein Code eingetragen sein, drücken Sie trotzdem die Taste am Sender, um sicher zu gehen, dass die korrekte ID registriert wird.

Tragen Sie nun im Formular einen Namen ein, unter dem der Sender im Dashboard angezeigt wird.

[Buttons](#)[Button Dashboard](#)[Protokoll](#)[Einstellungen](#)

Button hinzufügen

Bitte drücken Sie eine Taste auf einem neuen Button um den einmaligen Code zu lernen

Code

Code noch nicht gelernt

Name

Name

Nummer

Nummer

Hinzufügen

Zurück

© Lee Handels GmbH — Developed by Symbic GmbH — 3.14.5

English

Abbildung 10

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“, um die Registrierung abzuschließen. Der Eingabedialog schließt sich. Zurück im „Button“ Dialog sehen Sie nun u.A. den neu registrierten Sender als Tabelleneintrag (siehe Abbildung 11). Neben dem Namen und der Nummer wird hier auch unter „Übersicht Spalte“ und „Übersicht Zeile“ angezeigt in welcher Matrix-Zelle im Dashboard der Sender zugeteilt wird.

Buttons verwalten

Name ▾	Nummer ▾	letzte Nachricht	letzter Knopf	Übersicht Spalte ▾	Übersicht Zeile ▾	
<input type="text" value="Sender Name"/>	<input type="text" value="123ABC"/>			<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
						<input type="button" value="10"/> <input type="button" value="25"/> <input type="button" value="50"/> <input type="button" value="100"/>

© Lee Handels GmbH — Developed by Symbic GmbH — 3.14.5 English

Abbildung 11

Sie können die registrierten Daten (inklusive der Matrix-Zelle) anpassen, wenn Sie auf die Schaltfläche mit dem Stiftsymbol klicken. Mit der roten Schaltfläche mit dem Mülltonnen Symbol können Sie die Registrierung des Senders wieder löschen.

4.4 PFLEGE

- Trennen Sie die Geräte vor dem Reinigen vom Strom.
- Reinigen alle Geräte nur mit einem feuchten Tuch. Verzichten Sie auf Desinfektion, wenn möglich.
- Achten Sie darauf, dass die Geräte vollständig trocken sind, wenn Sie diese wieder in Betrieb nehmen wollen.

5 INFORMATIONSPFLICHT

5.1 ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERÄTEGESETZ - ELEKTROG

Die Entsorgung von Elektrogeräten im Hausmüll ist verboten. Das Nebenstehende Symbol (durchgestrichene Mülltonne nach ElektroG Anlage 3) weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültiges Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung. Entsorgen Sie alte Elektrogeräte so wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Oder Sie können die Geräte ausreichend frankiert an uns zurückschicken.

Rücksendeadresse: Knollstr. 22. 49088 Osnabrück



5.2 BATTERIEGESETZ (BATTG)

Verbrauchte Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Lassen Sie diese nur über den Fachhandel oder durch Batterie-Sammelstellen entsorgen. Das ist ein konkreter Beitrag zum Umweltschutz. Seit 2009 verpflichtet Batteriegesetz alle Bürgerinnen und Bürger, verbrauchte Batterien und Akkus ausschließlich über den Handel oder die speziell dafür eingerichteten Sammelstellen zu entsorgen (gesetzliche Rückgabepflicht). Handel und Hersteller sind verpflichtet, diese Batterien zurückzunehmen und ordnungsgemäß zu verwerten oder als Sondermüll zu beseitigen (gesetzliche Rücknahmepflicht). Falls Sie Ihre Batterien und Akkus bei uns zurückgeben möchten, schicken Sie diese bitte ausreichend frankiert an unsere Adresse.

Rücksendeadresse: Knollstr. 22. 49088 Osnabrück



6 GEWÄHRLEISTUNG

- Es gilt die gesetzliche Gewährleistung. Die Gewährleistung beginnt mit dem Kaufdatum. Zum Nachweis des Kaufdatums bewahren Sie bitte den Kaufbeleg auf.
- Werden Artikel ohne Kaufbeleg zur Reparatur eingesandt, kann die Reparatur nur kostenpflichtig erfolgen. Dies trifft auch bei nicht ausreichend verpackten Artikeln zu.
- Innerhalb der Gewährleistung werden unentgeltlich alle Mängel beseitigt, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen.
- Von der Gewährleistung ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch, auf Verschleiß, auf Eingriff durch Dritte oder auf höhere Gewalt zurückzuführen sind.
- Die Gewährleistung erfasst nicht Verbrauchsmaterialien (Akku, Batterien, Verpackung, usw.) und auch nicht diejenigen Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unerheblich beeinträchtigen.
- Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, sowie sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.
- Unser Kundendienst steht Ihnen selbstverständlich auch nach Ablauf der Gewährleistung weiterhin zur Verfügung.

7 TECHNISCHE DATEN

7.1.1 FUNKBETRIEB

- Sendebereich: SRD Band
- Sendeleistung Sender: 100 mW
- Reichweite: bis zu 300m in Sichtweite
- Signaleingänge: 3-24V aktiv, 5mA

Technische Änderungen vorbehalten

7.1.2 INFORMATION ZUR FUNKREICHWEITE

Die angegebenen Reichweiten setzen freie Sicht voraus. Die tatsächliche Reichweite kann variieren in Abhängigkeit der Umgebung. Berücksichtigen Sie daher, dass die unterschiedlichen Gegebenheiten vor Ort die erzielbare Reichweite durch Dämpfung und Reflexionen gegenüber klarer Luft (100%) verringern können.

Bei Wänden sind Erfahrungswerte für die Restsignalstärke je nach Material wie folgt: Holz/Gips ca. 90%, Stein/Beton ca. 80%, Stahlbeton 10-50%, Metallwände 0-10%. Daher muss bei Metallwänden das Signal in der Regel über einen Verstärker umgeleitet werden.

7.1.3 ZULÄSSIGER TEMPERATURBEREICH

- Umgebungstemperatur im Betrieb: -10°C bis +40°C
- Zulässige Lagertemperatur: -10°C bis +50°C

Technische Änderungen vorbehalten

7.1.4 ABMESSUNGEN

- 124 x 90 x 40 mm

Technische Änderungen vorbehalten

8 REPARATURANSCHRIFT

LEE Handels GmbH, Goethering 22, 49076 Osnabrück

Tel. 0541-4705689 oder info@lee-tech.de

9 ZULASSUNG

Die Geräte von Lee-Tech sind in Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien 2014/53/EU und 2014/30/EU und CE gekennzeichnet. Die Produkte senden standardmäßig nur in den mit der entsprechenden Sendeleistung anmeldefrei und gebührenfrei nutzbaren SRD Bändern, die für die entsprechende Rufsystemanwendung zugelassen sind.

10 WEITERE HINWEISE ZUM BETRIEB

Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um sicherzustellen, dass das System jederzeit voll funktionstüchtig ist und Ihre Anwendungsanforderungen erfüllt. Dazu gehört auch, die regelmäßige Prüfung, Wartung (inkl. Batteriewechsel) und Einweisung der Anwender in die Bedienung und im Umgang mit unerwarteten Störungen. Für die Planung und Dokumentation in einem Betriebsbuch benutzen Sie unterstützend folgende Vorlagen.

Unterstützende Vorlage für Ihr Betriebshandbuch

10.1.1 STAMMDATEN

- 1) Rufsystem Standort:
- 2) Betreiber:
- 3) Lieferant:
- 4) Eingewiesene Person:
- 5) Einrichter:
- 6) Instand Halter:

10.1.2 STÖRUNGSMELDUNGEN

- 1) Datum
- 2) Uhrzeit
- 3) Wie äußert sich der Fehler? Art der Störung
- 4) Systemteile
- 5) Weitergeleitet am
- 6) Erledigt am
- 7) Name des Eintragenden

10.1.3 MELDEPLAN

- 1) Ereignis-System
- 2) Meldung organisiert
- 3) Wenn ja, wer handelt?
- 4) Was ist zu tun?
- 5) Ersatzgeräte
- 6) Reparatur veranlasst.
- 7) Service Kontaktstelle

10.1.4 AUSGEFÜHRTE SERVICEARBEITEN, INSPEKTION, WARTUNG, INSTANDSETZUNG

- 1) Datum
- 2) Uhrzeit
- 3) Ausgeführte Arbeiten – festgestellte Ursachen
- 4) Systemteil
- 5) Welche Störung wurde behoben?
- 6) Name des Eintragenden